



Sammlung Theaterzettel

Viertes Akademiekonzert

1895-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 10. Dezember 1895, Abends 7 Uhr

IV. Academie-Concert

im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 10. Dezember 1895:

IV. Academie-Concert

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.
Direction: Herr Hofkapellmeister Hugo Röhr.
Solisten:
Frau **Gisela Staudigl**, Königl. Preuss. Kammersängerin
aus Berlin (Gesang)
Herr **Dr. Otto Neitzel** aus Cöln (Clavier).

PROGRAMM.

1. **J. Haydn** — Sinfonie No. 3, Es-dur (zum I. Male).
Adagio. — Vivace assai. — Adagio Menuetto. —
Allegretto. — Vivace.
2. **Schubert** — **Liszt** — Wandererfantasie für Clavier mit
Orchesterbegleitung.
Herr Dr. Neitzel.
3. **C. Löwe** — „Der Fischer“, Ballade für Gesang mit Orchester-
begleitung (instrumentirt von F. Mottl).
Frau Staudigl.
Auf vielseitigen Wunsch wiederholt:
4. **Rich. Strauss** — „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ nach
alter Schelmenweise in Rondoform, für grosses Orchester.
5. a) **Fr. Liszt** — „Todtentanz“.
b) **J. Paderewsky** — „Polnische Fantasie“.
Herr Dr. Neitzel.
6. Lieder:
a) **A. Bungert** — Sein Weib
b) **E. d'Albert** — Zur Drossel sprach der Fink.
c) **W. Taubert** — Vom listigen Grasmücklein.
Frau Staudigl.

Bechstein-Flügel aus dem Lager von Th. Sohler.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.
Einzelbillets für Sitzplätze in dem Saal sind nur in der
Hof-Musikalienhandlung von **K. Ferd. Heckel** zu haben.
Billets für Stehplätze, in und ausser Abonnement, eben-
dasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von **Sohler** und
Abends an der Kasse.

Preise der Einzelbillets: Ein Sperrsitz im Saal Mk. 4.50.
Ein Stehplatz im Saal Mk. 2.50.
Ein Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50.

V. Concert: 14. Januar 1896.

Eingang und Garderobe der ersten 9 Sperrsitzeihen No. 1—99 und 188—286 betreffend.

Mit Genehmigung des Grossherzogl. Bezirksamts ist von jetzt ab der Aufgang für die Inhaber von Sperrsitzen der ersten 9 Reihen, No. 1—99 und 188—286, vom Schillerplatz aus. Eingang beim Portier. Die Garderobe befindet sich vor Eingang in den Concertsaal in dem bisherigen Stimmzimmer.

Der bisherige Aufgang zwischen B 2 und 3 bleibt als Nothausgang weiter bestehen.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von Ludwigshafen nach Speier, Neustadt, Landau.	
Abends 11 Uhr 30 Minuten	Frankenthal und Worms.
„ 10 „ 53 „	„ Mannheim „ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
„ 10 „ 40 „	„ „ Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in **Mannheim** und **Ludwigshafen**, Haltestelle **Goldner Stern**, wie an Theatertagen.

Hofbuchdruckerei Max Hahn & Comp., Mannheim.